

Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten

DOLOMITEN
12.12.2013

KUNST: Wein und Landschaft im Schnittpunkt zweier Kulturkreise – „Nördlich von Trient, südlich von Bozen“

VON ANDREAS GOTTLIEB HEMPEL

BOZEN. In der **Galerie Foto-Forum Bozen** wurde die zweite Ausstellung zum Grenzgebiet romanischer und germanischer Kultur in den Alpen eröffnet.

Mit bildhaften Fotos sollen Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten sichtbar werden. Die erste Ausstellung zeigte die Architekturen des Gebietes zwischen Bozen und Trient, die zweite beschäftigt sich mit der Kulturlandschaft, die durch den Weinbau geprägt wird. Eine dritte Ausstellung soll folgen. Es ist ein reiner Augenschmaus, die professionellen – oder besser – künstlerischen Fotos der beiden Trentiner **Giorgio Dalvit** und **Fabio Maione** sowie der beiden Südtiroler **Gianni Bodini** und **Stefan Stecher** zu betrachten. Es bestehen derartig viele Gemeinsamkeiten in der Auffassung der vier Fotografen, dass die rund siebenzig großformatigen Bilder untereinander vermischt präsentiert werden.

Wo sind die Unterschiede der sich überschneidenden Kulturkreise bei der bildnerischen Interpretation der beiden Kulturlandschaften? Sie eröffnen sich am ehesten bei der Betrachtung der Weinberge: Während im Trentino die traditionelle Reben-erziehung mit der Pergel – einfach oder doppelt – überwiegt, so hat sich das Guyot-Prinzip, die Aufzucht am Rahmen in Südtirol mehr und mehr durchgesetzt. Das verleiht den Landschaften verschiedene Gesichter. Flächen-deckendes Blattwerk überzieht die Trentiner Hänge während die Südtiroler Weinlandschaft von den linearen Reihen der Reben gekennzeichnet wird. So können



Wein und Landschaft

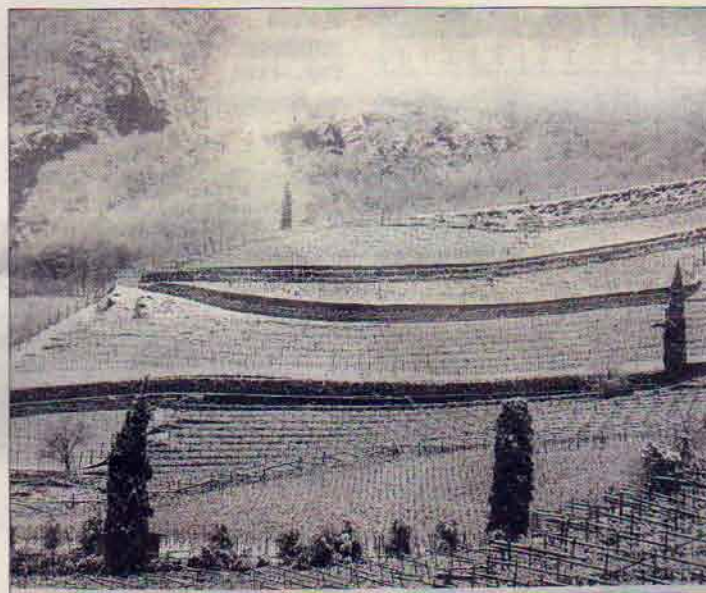
Stefan Stecher

landwirtschaftliche Systeme die Kulturlandschaft in ihrer Erscheinung verändern.

Ansonsten gibt es Gemeinsamkeiten, die eine Grenze bei Salurn virtuell werden lässt. Das Miteinander ist auch im Bild Wirklichkeit. Zur Ausstellung gibt es einen sehr schönen Katalog mit allen Fotografien und klugen zweisprachigen Texten über Wein, Landschaft und die Arbeit von Menschenhand, die diese Kulturlandschaft geformt hat. Die Ausstellung ist ein Projekt von Ambiente Trentino, Imperial Wines und dem Istituto Nazionale di Urbanistica INU.

■ „Nördlich von Trient, südlich von Bozen“, bis 4. 1. 2014, Galerie foto-forum, Weggensteinstr. 3f, Bozen.

© Alle Rechte vorbehalten



Kulturlandschaft zwischen Bozen und Trient

Gianni Bodini